

Medienmitteilung vom Lenzburg, 29. August 2012

Bahnhofplatz Lenzburg

Begleitkommission ist gut gestartet

Ende Mai 2012 zog der Stadtrat an der Einwohnerratsitzung den Bewilligungsantrag für den Projektierungskredit aufgrund unterschiedlicher Meinungen zurück. In der Folge empfahl der Stadtrat, eine Begleitkommission zur Überarbeitung des vorliegenden Projekts einzusetzen. Die 15-köpfige Kommission setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertreter der politischen Parteien, des Regionalplanungsverbands Lenzburg-Seetal, der Verkehrskommission Lenzburg und dem Interessenverband Pro Velo. Ebenso nehmen Vertreter der Stadt sowie die Lenzburger Kommunikationsagentur Schaerer und Partner AG Einsitz.

Das Kick-off Meeting fand gestern Dienstag, 28. August 2012 in den Räumlichkeiten des Bauamtes Lenzburg statt. Geleitet wurde die Sitzung durch Stadtammann Hans Huber. Bei dieser ersten Sitzung wurden die Kernthemen erarbeitet, welche die Begleitkommission im Zuge der rund einjährigen Tätigkeit aufarbeiten möchte. Diese konzentrieren sich primär auf das komplexe Verkehrskonzept inklusive Parkierungsmöglichkeiten für sämtliche Verkehrsteilnehmer, die Zugänglichkeiten und Beschaffenheit der Perrons sowie das Kosten-Nutzen-Verhältnis des neuen Bahnhofplatzes. Zur Aufarbeitung sind auch Besichtigungen von vergleichbaren Projekten sowie der punktuellen Beizug externer Fachleute vorgesehen.

Grundsätzlich herrschte eine konstruktive Stimmung und die Begleitkommission ist sich einig, dass das Bahnhofsprojekt jetzt umgesetzt werden muss. Zur Kommunikationsbegleitung und Koordination von Medienanfragen wurde die ortsansässige Kommunikationsagentur Schaerer und Partner AG bestimmt.

Begegnungszone ab Herbst 2012

Schon bald wird eine für die Bevölkerung sichtbare Vorweg-Massnahme umgesetzt: Um konkrete Erfahrungen zu sammeln, wird ab Herbst 2012 auf dem Bahnhofplatz eine Begegnungszone eingerichtet. Ziel dieser Massnahme ist es, den Verkehr zu beruhigen und insbesondere die Situation für den Busverkehr zu entschärfen. Der Verkehr auf der Ost-West-Achse wird für die Lenzburger Bevölkerung nach wie vor möglich sein. Der reine Durchgangsverkehr, der diese Route zur Umgehung der Hauptverkehrsachsen nutzt, soll aber deutlich reduziert werden. Das neue Verkehrsregime auf dem Bahnhofplatz wird durch Zählungen und Geschwindigkeitsmessungen begleitet. Dies, um die Wirksamkeit der Massnahme zu eruieren und gegebenenfalls zu verbessern.



Die Begleitkommission Bahnhofplatz Lenzburg	
Fischer	Daniel
Kyburz	Benjamin
Renfer	Erich
Sutter-Suter	Sabine
Taubert-Baldinger	Beatrice
Weber	Stephan
Zantop	Stefan
Lauper-Richner	Gabi
Christen	Werner
Staubli	Maurus
Stadtvertreter	
Huber	Hans
Hofstetter	Christoph
Buchmüller	Richard
Brenner	Christian
Kommunikation	
Schaerer	Andi

Begegnungszonen beruhigen den Verkehr

Begegnungszonen werden primär zur Verkehrsberuhigung installiert. Das Ziel ist es, ein Miteinander von verschiedenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern auf tiefem Geschwindigkeitsniveau zu gewährleisten. Zudem wird der Strassenraum durch dieses Verkehrselement stark aufgewertet. Im Umfeld der Altstadt Lenzburg wird eine solche Begegnungszone bereits mit Erfolg betrieben.



Signalisation einer Begegnungszone mit Tempo 20, Quelle: Broschüre sicher-im-verkehr.ch

Kontakt:

Begleitkommission Bahnhofplatz Lenzburg

Kontakt für Medienanfragen

Andi Schaerer

Tel. 062 888 81 13, 079 282 08 24

a.schaerer@schaerer-partner.ch